

Lara Franzen wurde 2001 in Detmold geboren und verbrachte ihre Jugend gerne dort im

Landestheater als Zuschauerin und späterer Praktikantin im Jugendtheater Kaschlupp. 2021 zog

sie nach Köln, wo sie ihre Schauspielausbildung an der Arturo Schauspielschule begann und

2025 nun beendete.

Hauptsächlich ist sie gerade im Kinder- und Jugendtheater tätig und spielt jetzt als festes

Mitglied des Ensembles im Kölner Künstler:innen Theater die Rolle der „Mia“ (The Me, nominiert

für den Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2021) und spielte seit 2024 „Pinocchio“

(Pinocchio, nominiert für den Kinder- und Jugendtheaterpreis 2024) im Horizonttheater Köln und

Schlosstheater Neuwied.

Darüber hinaus spielte sie u. a. in den Rollen „Antigone“ (Antigone) und „Helen“

(Waisen). Zur Zeit ist sie als "Mercy Lewis" und "Ezekiel Cheever" (Hexenjagd) im kleinen

Theater Nebenan zu sehen und natürlich in unseren Produktionen als „Myrtle/Ruth Kelly“ (Mein Freund Harvey) und „Hilde“ (Drei Männer im Schnee).

Neben ihrer künstlerischen Arbeit im darstellenden Bereich, schreibt sie Texte, Gedichte,

Monologe und Szenen und gründete letztes Jahr das Schreibkollektiv „alles zu wischen“. In

regelmäßigen Abständen liest sie auf freien Bühnen, unter anderem bei den Werkstattlesungen

des Freien Werkstatt Theaters Köln oder in selbstorganisierten Rahmen.